

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Platznummer: \_\_\_\_\_

**BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL**  
**Fachbereich Wirtschaftswissenschaft**

**Klausuraufgaben**

**Europäische Integration**

**Alle Studienrichtungen**

Prüfer:  
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:  
22.09.2015

Erlaubte Hilfsmittel:  
Keine

**Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte, so fern notwendig vollständig wiederzugeben.**

**Abweichungen führen zu Abzügen bei der Punktzahl.**

**Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welche Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.**

**Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.**

**Es sind alle Aufgabenteile zu beantworten**

---

*Unterschrift*

Die Klausur besteht aus insgesamt 3 (drei) Seiten.

## **Teil I - Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB**

### *Aufgabe 1 (5 Punkte)*

Nennen Sie kurz die Kriterien, die ein EU-Mitgliedsland einhalten muss, um das Mitglied der Eurozone zu werden.

### *Aufgabe 2 (15 Punkte)*

Stellen Sie die Aufgaben und Leitziele der Europäischen Zentralbank dar. Erklären Sie in diesem Zusammenhang auch die 2-Säulen-Strategie.

### *Aufgabe 3 (10 Punkte)*

Was ist eine Staatsschuldenkrise? Erklären Sie entsprechende Lösungsansätze der EU, in dem Sie die Begriffe EFSF, ESM und Bankenunion verwenden.

## **Teil II - Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik**

### *Aufgabe 1 (15 Punkte)*

Diskutieren Sie ökonomische Vor- und Nachteile von Außenhandel. Skizzieren Sie die Auswirkungen der Einführung eines Importzolls für das Import- und das Exportland grafisch.

### *Aufgabe 2 (15 Punkte)*

Definieren Sie die unterschiedlichen Typen von Direktinvestitionen und erklären Sie die ökonomischen Effekte von Direktinvestitionen: Und zwar im Zielland (Land 2) und im Quellenland (Land 1).

## **Teil III - Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU**

### *Aufgabe 1 (10 Punkte)*

- (5 Punkte) Erläutern Sie den Begriff „Verdopplungszeitraum“, gehen Sie dabei auf die „Regel der 70“ ein. Nach wie viel Jahren verdoppelt sich das reale BIP bei einem jährlichen Wirtschaftswachstum von 2%, wenn man die „Regel der 70“ verwendet?
- (3 Punkte) Skizzieren Sie grafisch den idealtypischen Konjunkturverlauf mit Hilfe des Vier-Phasen-Schemas und benennen Sie dessen Phasen.
- (2 Punkte) Skizzieren Sie grafisch die Transformationskurve. Stellen Sie mit Hilfe der Transformationskurve Wachstum und Konjunktur dar.

### *Aufgabe 2 (10 Punkte)*

Verwenden Sie das Solow-Modell und leiten Sie unter der Annahme einer Cobb–Douglas–Produktionsfunktion ( $F(K, L) = K^\beta L^{1-\beta}$ ) den gleichgewichtigen Pro-Kopf-Kapitalstock ( $k^*$ ) sowie das gleichgewichtige Pro-Kopf-Einkommen ( $y^*$ ) her. Gehen Sie dabei von einer konstanten Abschreibungsrate  $\delta$ , einer Sparfunktion  $S = sY$  und einer konstanten Bevölkerungswachstumsrate  $g_L$  aus.

*Aufgabe 3* (10 Punkte)

Nehmen Sie an, dass eine Volkswirtschaft zwischen zwei verschiedenen Produktionsweisen wählen kann:

$$1) Y_A = AK_t^\alpha L_t^{1-\alpha}$$

$$2) Y_B = BK_t^\alpha L_t^{1-\alpha} - bL_t$$

Dabei wird angenommen, dass  $B > A$ . Um die Produktionstechnologie zu implementieren, bedarf es Fixkosten in Höhe von  $bL$ .

- a. Berechnen Sie den kritischen Kapitalstock pro Kopf, ab dem es sich lohnt, die Produktionsweise  $Y_B$  zu verwenden.
- b. Skizzieren Sie die Produktionsfunktionen, den kritischen Kapitalstock pro Kopf, die Abschreibungsgerade sowie die jeweiligen gleichgewichtigen Pro-Kopf-Kapitalstöcke. Beschreiben Sie die Armutsfalle, indem Sie die Skizze verwenden. Gehen Sie auf die Möglichkeit ein, wie man aus einer Armutsfalle rauskommen kann.